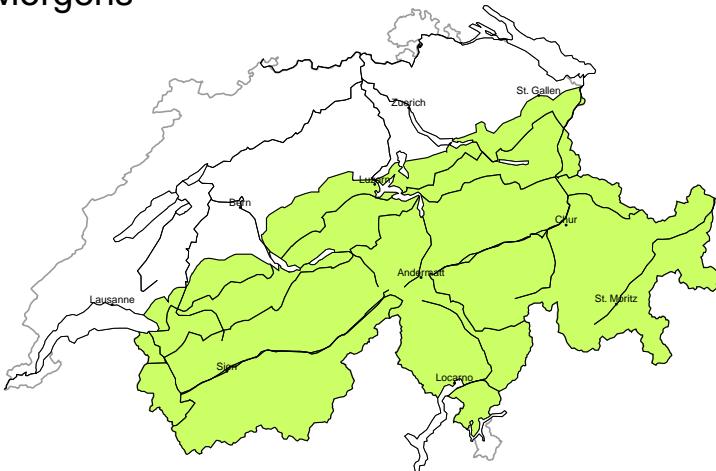


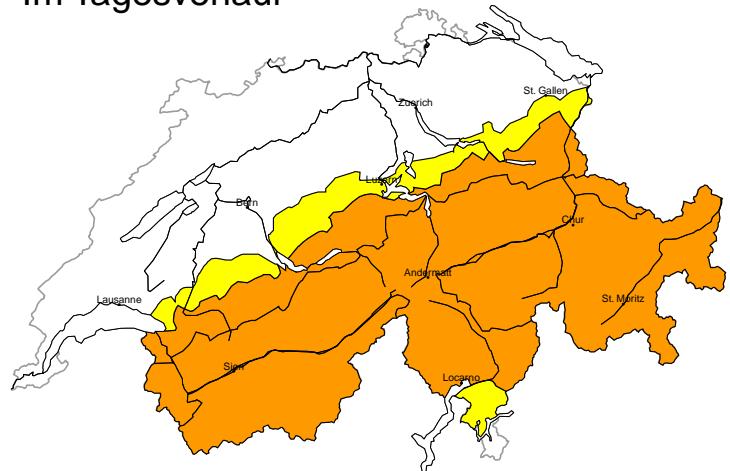
Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.4.2025, 17:00

Morgens



Im Tagesverlauf



Gebiet A

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitleiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Es ist sehr mild. Im Tagesverlauf sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sowie an sehr steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet B

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitleiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Es ist sehr mild. Im Tagesverlauf sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an sehr steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

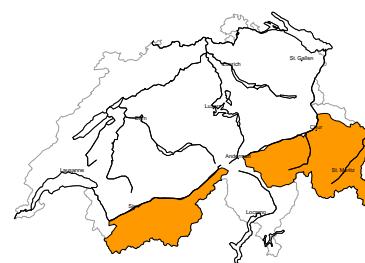
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Gebiet C



Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

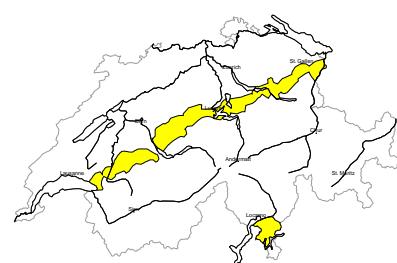
Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, besonders im selten befahrenen Tourenterrain. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Es ist sehr mild. Im Tagesverlauf sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an sehr steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Zudem können stellenweise feuchte Lawinen durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.
Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet D



Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen sind nicht zu erwarten.

Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Mit der Erwärmung sind im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.4.2025, 17:00

Schneedecke

Im Norden ist die Schneedecke günstig aufgebaut. Trockene Lawinen können nur sehr vereinzelt und vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden liegen tiefer in der Schneedecke kantig aufgebaute Schichten. In den letzten Tagen wurden aber auch von dort keine durch Personen ausgelöste Schneebrettlawinen mehr gemeldet.

An Südhängen ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge durchfeuchtet; an Ost- und Westhängen ist sie bis auf rund 2600 m mehrheitlich durchfeuchtet. Nordhänge sind bis auf rund 1800 m durchfeuchtet und oberflächlich bis auf rund 2400 m feucht.

In der Nacht auf Samstag gefriert die nassen Schneeoberfläche zumindest in hohen Lagen tragfähig. Mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung weicht die Schmelzharschkruste rasch auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt markant an. In den Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau können feuchte Schneebrettlawinen stellenweise auch durch Personen ausgelöst werden.

Wetter Rückblick auf Freitag

Nach klarer Nacht war es sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C

Wind

schwach bis mässig aus nordwestlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag

Nach klarer Nacht ist es zunächst sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen Wolken auf. Es ist mild mit einer Nullgradgrenze auf über 3000 m. Im Süden sinkt sie tagsüber auf etwa 2700 m.

Neuschnee

am Walliser Alpenhauptkamm am Nachmittag oberhalb von rund 2300 m wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +9 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

im Tagesverlauf mässiger Südwind und im Norden Föhntendenz

Tendenz

Sonntag

Im Nordosten gibt es föhnige Aufhellungen, sonst ist es bewölkt. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sowie ganz im Westen fallen oberhalb von 2000 bis 2500 m wenige Zentimeter Schnee. Der Südwind bläst mässig, lokal auch stark. Lokal entstehen kleine Triebsschneeeansammlungen, womit die Gefahr von trockenen Lawinen gebietsweise leicht ansteigt. Die Gefahr von nassen Lawinen besteht nach der bedeckten und warmen Nacht schon am Morgen.

Montag

Es ist stark bewölkt und oberhalb von etwa 2200 m fallen bis zu 10 cm Schnee. Ganz im Süden können auch grössere Niederschlagsmengen nicht ausgeschlossen werden. Im Nordosten bleibt es mit Föhntendenz trocken. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Westen und Süden etwas an. Im Nordosten ändert sie nicht wesentlich. Nasse Lawinen sind weiterhin möglich.